

Medienmitteilung

| | | | |
|---------------------|----------------|----------------|------------------------|
| Ort, Datum | Ansprechperson | Telefon direkt | E-Mail |
| Aarau, 7. Juni 2019 | Peter Lüscher | 062 837 18 01 | peter.luescher@aihk.ch |

23_MEDIENMITTEILUNGEN\2019\2019.06.06_AIHK_Medienmitteilung_AIHK-GV 2019 Zusammenstehen für den Erfolg von Wirtschaft und Gesellschaft.docx

AIHK-GV 2019: Zusammenstehen für den Erfolg von Wirtschaft und Gesellschaft

Präsidentin Marianne Wildi ruft zum Mitgestalten in der Zivilgesellschaft auf

An neuem Ort, im Trafo Baden, konnte die Präsidentin Marianne Wildi, am Donnerstag, 6. Juni mehr als 450 Mitglieder und Gäste zur 44. ordentlichen Generalversammlung der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, AIHK begrüßen. Mit Blick auf die nationalen Wahlen vom Herbst rief Wildi die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer sowie weitere Verantwortungsträger der Aargauer Wirtschaft zum aktiven Mitwirken in Politik und Gesellschaft auf – die guten Abstimmungsergebnisse des vergangenen Jahres bewiesen, dass politisches Engagement der Wirtschaft Früchte trage. Neben den ordentlichen Geschäften standen denn auch die Kandidierenden für den Ständerat speziell im Fokus der GV.

Zusammenstehen, so die AIHK-Präsidentin in ihrer Ansprache, sei mit Blick auf die vielfältigen Herausforderungen für die Unternehmen im Kanton, die Lösung. Nicht nur, aber ganz besonders auch bei den nationalen Parlamentswahlen vom Herbst. Hier gelte es wiederum eine starke Abordnung in den Nationalrat zu schicken. Ausserdem bietet sich den bürgerlichen Kräften die Chance, in der kommenden Legislatur den Aargau wieder mit einer ungeteilten Stimme im Ständerat zu vertreten. Die drei hoch qualifizierten Kandidierenden, Marianne Binder (CVP), Thierry Burkart (FDP) und Hansjörg Knecht (SVP), deren Kandidatur die AIHK unterstützt, kamen an der GV in kurzen Videobotschaften zu Wort und konnten ihre politischen Inhalte vorstellen.

Zum Abschluss des geschäftlichen Teils verabschiedete Marianne Wildi Geschäftsleiter Peter Lüscher und dankte ihm für sein langjähriges Engagement. Er tritt auf seinen Wunsch Ende 2019 nach 32 Jahren bei der AIHK, davon 14 Jahre als Geschäftsleiter, in den Ruhestand.

Im eindrücklichen Gastreferat der ETH-Ingenieurin Valentina Kumpusch-Orsenigo, welche als Hauptverantwortliche für den Bau der 2. Röhre des Gotthardstrassentunnels zeichnet, wurde einmal mehr sichtbar wie komplex die Aufgaben in der Führung sind – und wie entscheidend schliesslich Fingerspitzengefühl im Umgang mit den unterschiedlichsten Stake Holdern für den Erfolg ist. Die teilnehmenden Mitglieder und die geladenen Gäste – darunter auch eine Gruppe von interessierten Wirtschafts- und Informatikmittelschülern – aus Politik und Verbänden nahmen im Anschluss an das Gastreferat die Gelegenheit zum persönlichen Austausch im Rahmen der Netzwerkveranstaltung rege wahr.



Marianne Wildi im Gespräch mit Unternehmensvertretern



Marianne Wildi verabschiedet Geschäftsleiter Peter Lüscher



Netzwerken beim Apéro nach der Generalversammlung der AIHK

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer, AIHK zählt mehr als 1800 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen.